

Produktname: MyD88 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14274**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Sonstige
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	33kDa

Antigen-Informationen

Genname	MyD88
Alternative Namen	MYD88; Myeloid differentiation primary response protein MyD88
Gen-ID	4615.0
SwissProt ID	Q99836
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MyD88, hergestellt. Aminosäurebereich: 171–220

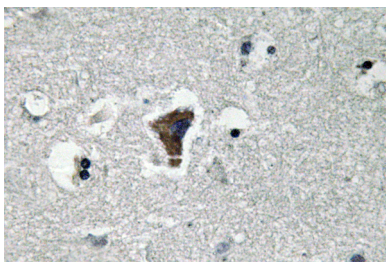
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein cytosolisches Adapterprotein, das eine zentrale Rolle in der angeborenen und adaptiven Immunantwort spielt. Es fungiert als essenzieller Signaltransduktor in den Signalwegen von Interleukin-1 und Toll-like-Rezeptoren. Diese Signalwege regulieren die Aktivierung zahlreicher proinflammatorischer Gene. Das kodierte Protein besteht aus einer N-terminalen Todesdomäne und einer C-terminalen Toll-Interleukin-1-Rezeptordomäne. Patienten mit Defekten in diesem Gen weisen eine erhöhte Anfälligkeit für pyogene bakterielle Infektionen auf. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2010], Krankheit: Defekte in MYD88 sind die Ursache des MYD88-Mangels (MYD88D) [MIM:612260]; auch bekannt als rezidivierende pyogene bakterielle Infektionen aufgrund eines MYD88-Mangels. Patienten leiden an autosomal-rezessiven, lebensbedrohlichen, oft rezidivierenden eitrigen bakteriellen Infektionen, einschließlich invasiver Pneumokokkenerkrankungen, und versterben im Alter zwischen 1 und 11 Monaten. Überlebende Patienten sind ansonsten gesund, weisen eine normale Resistenz gegenüber anderen Mikroorganismen auf und ihr klinischer Zustand verbessert sich mit zunehmendem Alter. Funktion: Adapterprotein, das am Signalweg des Toll-like-Rezeptors und des IL-1-Rezeptors in der angeborenen Immunantwort beteiligt ist. Wirkt über IRAK1, IRAK2 und TRAF6 und führt zur NF- κ B-Aktivierung, Zytokinsekretion und Entzündungsreaktion. Erhöht die IL-8-Transkription. Kann an der myeloiden Differenzierung beteiligt sein. Ähnlichkeit: Enthält eine Todesdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine TIR-Domäne. Untereinheit: Homodimer. Bildet auch Heterodimere mit TIRAP. Bindet über die jeweiligen TIR-Domänen an TLR2, TLR4, IRAK1 und IRAK2. Interagiert mit IL1RL1. Gewebespezifität: Ubiquitär.

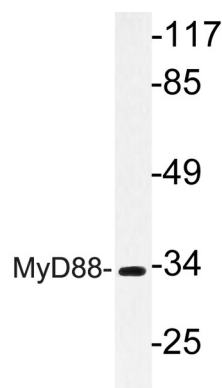
Forschungsbereich

Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; Toll-like-Toleranz;

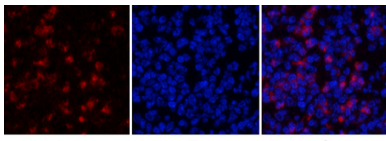
Bilddaten



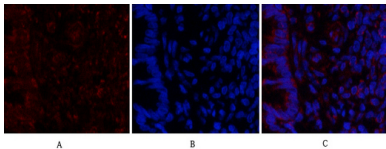
Immunohistochemische Analyse des MyD88-Antikörpers in in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe.



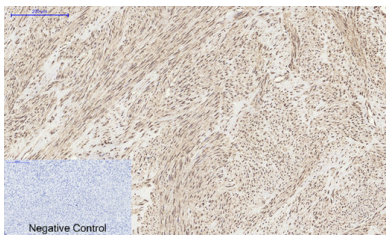
Western-Blot-Analyse von Lysat aus COLO-Zellen unter Verwendung des MyD88-Antikörpers.



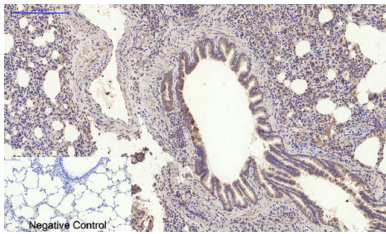
Immunfluoreszenzanalyse von Mausmilzgewebe. 1. MyD88-polyklonaler Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Cy3-markierter Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielstruktur. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



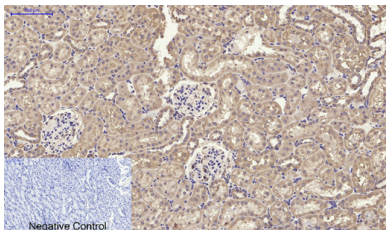
Immunfluoreszenzanalyse von Rattenlungengewebe. 1. MyD88-polyklonaler Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Cy3-markierter Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielstruktur. Abbildung B: DAPI. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



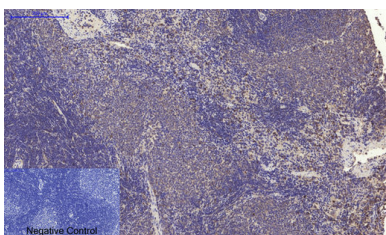
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Uterusgewebe. 1. Der polyklonale MyD88-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle wurde nur der Sekundärantikörper verwendet.



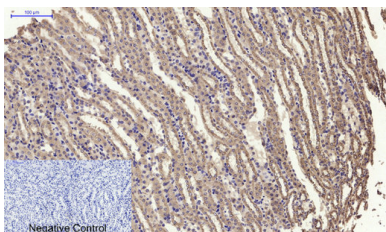
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenlungengewebe. 1. Der polyklonale MyD88-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenierengewebe. 1. Der polyklonale MyD88-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle wurde nur der Sekundärantikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenmilzgewebe. 1. Der polyklonale MyD88-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausnierengewebe. 1. Der polyklonale MyD88-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.